



Der gelbe «Bellavista-Express» trifft in Bernina Lagalb ein.



Zugskreuzung beider Bernina-Kompositionen in Bernina Lagalb.



Der Pullman-Express wurde vom «Krokodil» Ge 6/6 415 gezogen.

Erstes Fahrzeug erblickt das Licht der Welt

Als Erstes nahmen die Mitglieder den C 1212 in Angriff. Er fuhr bereits 1889 als C 32 im Eröffnungszug der damaligen Landquart-Davos Bahn (LD) mit. Glücklicherweise stellte die RhB den mittlerweile zum Werkstattwagen umgebauten Wagen noch beiseite. So konnte der frisch gegründete Club 1889 den C 1212 von 1996 bis 1999 in über 5000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden restaurieren. Der Erstling erhielt anlässlich seiner Präsentation den Beinamen «Il Samedrin» (der Samedaner), was auf den Vereinssitz hinweist. Der Wagen ist im Zustand von 1911 gehalten und erhielt eine nach Originalplänen rekonstruierte Inneneinrichtung. Die vorbildliche Aufarbeitung des C 1212 löste eine Welle der Begeisterung aus.

Von da an ging es Schlag auf Schlag. Im Juli 1999 wurde die Gruppe Poschiavo gegründet. Im November 1999 wurde die Elektrolok Ge 4/4 182 «Bernina Krokodil» aus Frankreich wieder zurückgeholt und grundlegend revidiert. Im Oktober 1999 wurde die Gruppe Chur gegründet, welche vor allem Güterwagen restaurierte. Leider musste diese Gruppe 2012 die Werkstatt im Depot Sand in Chur wieder räumen, da von der RhB Eigenbedarf angesagt war. Dank Erfolgen in Form von Güterwagen, Personenwagen, Triebwagen, Elektrolokomotiven und Dampfzügen konnte auch dieser Rückschlag gut verdaut werden.

Geburtsstagsfest der Superlative

Während die Ursprungsidee des Clubs 1889 im Geheimen stattfand, wurde der 20. Geburtstag schon einem nationalen Volksfest

ähnlich. Einen Jubiläumszug verkehren zu lassen, war den Mitgliedern zu simpel. Ähnlich wie bei der Gründung des Clubs, welche einem grossen Traum entsprang, dachten die Mitglieder wieder einmal gross und liessen sich für ihr Jubiläum etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Am Wochenende vom 15./16. Oktober 2016 sollten im Oberengadin auf drei kurzen Bahnlinien insgesamt sechs stilreine Expresszüge aus den Jahren 1889 bis 1939 im Stundentakt verkehren. Jeder von ihnen mit historischem Bistro-, Bar- oder Speisewagen ausgestattet. Und das mitten im Herzstück des UNESCO-Welterbes RhB, wo drei Bahnlinien, drei Sprachen und drei beeindruckende alpine Landschaften aufeinandertreffen. Die Festivität wurde auf den Namen «Bahndtimer im Stundentakt» getauft. Die historischen Züge verkehrten zwischen